



ASKUMA AG  
 Prager Ring 4-12  
 66482 Zweibrücken  
 Tel.: (06332) 206 61 36  
 Fax: (06332) 206 61 15  
 Mail: [Service@Askuma.de](mailto:Service@Askuma.de)

## Highlights Unfall Maklerkonzept ZURICH

Versicherungsumfang	Unfall
Progressive Invaliditätsentschädigung, 90 %, 300 %, 500 %, 500 % Plus	Sofern beantragt
Wiederkehrende Zahlung der Invaliditäts-Grundsumme ab 50% Invalidität alle 10 Jahre	Sofern beantragt
Monatliche Unfall-Rente ab 50% Invalidität	Sofern beantragt
Unfall-Todesfalldeckung	Sofern beantragt
Krankenhaustagegeld in Höhe der vereinbarten Versicherungssumme für jeden Kalendertag der unfallbedingten medizinisch notwendigen vollstationären Behandlung.	Sofern beantragt Max. 5 Jahre
Tagegeld für die Dauer der ärztlichen Behandlung in Höhe der vereinbarten Versicherungssumme, wenn die versicherte Person unfallbedingt in der Arbeitsfähigkeit beeinträchtigt ist und sich in ärztlicher Behandlung befindet. Ab dem 15. Tag einer unfallbedingten ärztlichen Behandlung. Bei einer länger als 60 Tage ununterbrochenen ärztlichen Behandlung und damit verbundenen unfallbedingten Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit, wird das versicherte Tagegeld rückwirkend ab dem ersten Tag der ärztlichen Behandlung gezahlt.	Sofern beantragt
Verbesserte Übergangsleistung in Höhe der Hälfte der im Versicherungsschein genannten Übergangsleistung drei Monate nach dem Unfalldatum bei ununterbrochen bestandener unfallbedingter Beeinträchtigung der körperlichen oder geistigen Leistungsfähigkeit der versicherten Person(en) im beruflichen oder außerberuflichen Bereich um mindestens 50% und der Vorlage eines ärztlichen Attestes. Die andere Hälfte der vereinbarten Übergangsleistung erbringen wir nach Ablauf von sechs Monaten vom Unfalltag an gerechnet.	Sofern beantragt
<b>Zusätzliche Leistungen bei vereinbarter Unfall-Todesfalldeckung</b>	
Bei gleichzeitigem unfallbedingtem Tod beider Elternteile Auszahlung der jeweils vereinbarten Todesfallsumme in doppelter Höhe, max. 50.000 EUR Gesamtleistung, wenn die im Haushalt lebenden Kinder unter 15 Jahre alt sind.	Max. 50.000 EUR
Vorableistungsanspruch sofern 6 Wochen nach dem Unfallereignis, eine voraussichtlich dauerhafte Invalidität von mindestens 50% festgestellt wird.	25% der voraussichtlichen Invaliditätsleistung
<b>Zusätzliche Leistungen bei vereinbartem Krankenhaustagegeld (KHT)</b>	
Krankenhaustagegeld auch bei Notfalleinweisung in Nicht-Akuthäuser, sofern keine andere Einrichtung in nächster Nähe ist.	Max. 5 Jahre
Krankenhaustagegeld bei stationärer Behandlung in einem Rehabilitationszentrum in unmittelbarem Anschluss an unfallbedingte stationäre Krankenhausbehandlung.	Max. 90 Tage
Ambulantes Krankenhaustagegeld bei Vollnarkose in Höhe von 3 Tagessätzen des Krankenhaustagegeldes.	Max. 250 EUR
Doppeltes Krankenhaustagegeld für die Dauer eines unfallbedingten Krankenhausaufenthaltes im Ausland.	Max. 4 Wochen
Zahlung von Genesungsgeld in Höhe des vereinbarten Krankenhaustagegeldes für die gleiche Anzahl von Tagen für die Krankenhaustagegeld geleistet wurde.	Max. 150 Tage

Übernahme der nachgewiesenen Kosten für eine Haushaltshilfe, wenn sich die den Haushalt versorgende Person unfallbedingt in notwendiger vollstationärer Heilbehandlung befindet und für diese Person bei uns ein Unfall-Krankenhaustagegeld versichert ist. Die Kostenübernahme erfolgt je Tag des vollstationären Aufenthaltes.	50 EUR Max. 30 Tage
Verbesserte Gliedertaxe	Versichert
Verrentung der Invaliditätsleistung erst ab Vollendung des 75. Lebensjahres	Versichert
Verbesserte Rentenzahlung bei Invalidität	Versichert
Verzicht auf die Minderung des Invaliditätsgrades oder der sonstigen Leistungen bis zu einem Mitwirkungsanteil durch Krankheiten oder Gebrechen von 50%.	Versichert
Sofortleistung bei Knochenbruch bis 1.000 €	Sofern beantragt
Immunklausel, Infektionen, Schutzimpfungen, Insektenstiche/-bisse	Versichert
Zusatzleistungen bei Tunnel-, Fähr- und öffentlichen Personennahverkehrs-Unfällen (ÖPNV) je versicherter Person und Schadenereignis, sofern die jeweiligen Leistungsarten mitversichert gelten: - Erhöhung der Invaliditätsleistung um 20.000 EUR - Erhöhung der Todesfalleistung um 10.000 EUR - Erhöhung des KHT mit Genesungsgeld um 20 EUR - Höchstzusatzleistung je Schadenereignis und beteiligtem Fahrzeug / Verkehrsmittel 100.000 EUR	Versichert
Kosten für kosmetische OP auch für Schneide/Eckzähne	16.000 EUR
Bergungskosten	16.000 EUR
Kurbeihilfe	4.000 EUR
Kosten für medizinische Hilfsmittel	2.000 EUR
Sofortleistung bei Schwerverletzungen	3.000 EUR
Gesundheitsschädigungen durch Gase, Dämpfe, Staubwolken und Säuren	Versichert
Rettung von Menschenleben und Sachen	Versichert
Tauchtypische Gesundheitsschäden (inkl. Kostenübernahme für eine Druckkammerbehandlung)	Versichert
Ertrinken, Ersticken und Erfrieren im Wasser	Versichert
Unfälle infolge Bewusstseinsstörungen, sofern nicht medikamenten-/alkoholabhängig. Das Lenken von KFZ ist jedoch nur versichert, wenn der Blutalkohol unter 1,3‰ liegt.	Versichert
Bandscheibenschädigungen sofern keine Degeneration / Vorschädigung vorliegt. Schäden an Gliedmaßen und Wirbelsäule oder Bauch- und Unterleibsbrüche durch erhöhte Kraftanstrengung	Versichert
Gesundheitsschädigungen durch Strahlen	Versichert
Vergiftungen durch Nahrungsmittel bei Erwachsenen	Versichert
Fristen für Feststellung und Anzeige der Invalidität auf 18 Monate verlängert	Versichert
Überraschende Kriegs- oder Bürgerkriegsereignisse im Ausland	Versichert
Teilnahme an Motorsportveranstaltung Ausgeschlossen: der Teil der Motorsportveranstaltung, der auf die Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ausgelegt ist.	Versichert
Unfälle im Zusammenhang mit Pedi-, Maniküre, sowie durch das Entfernen von Hühneraugen und Hornhaut	Versichert
Bei Selbstständigen uneingeschränkte Übernahme der Attestkosten im Leistungsfall, wenn Ärzte vom Versicherer beauftragt wurden, sowie Erstattung des Lohnausfalls bis 1,5‰ der versicherten Invaliditätssumme max. 500 EUR.	Versichert
Übernahme der notwendigen Kosten einschließlich eines dadurch entstandenen Verdienstaufhalles, aufgrund durch den Versicherer veranlasste Arztbesuche	Versichert
Keine Nachteile bei weiterer Berufsausübung nach einem Unfall aus Pflichtgefühl. Bemessung des Arbeitsbeeinträchtigungsgrades nach objektivem ärztlichem Befund.	Versichert
Verkürzung der Frist für die Neubemessung des Invaliditätsgrades von 3 Jahren auf 2 Jahre.	Versichert

Fristaufschub für die Anzeigepflicht eines Unfalltodes von 48 Stunden auf den Zeitpunkt der Kenntnis vom Tod der versicherten Person und von einem möglichen Unfallzusammenhang.	Versichert
Verzicht auf die Anrechnung einer Obliegenheitsverletzung, bei verspäteter Schadenmeldung, wenn zunächst Unfallfolgen nicht angenommen wurden.	Versichert
Fällt die versicherte Person in Folge eines Unfalles oder aus versicherten Infektionen oder Vergiftungen in ein Koma, wird für die Zeit dieses Zustandes Komageld geleistet. 150 EUR wöchentlich, maximal 2 Jahre	Sofern beantragt
Psychische Reaktionen als unmittelbare Folge am Unfallort sowie Folgen psychischer und nervöser Störungen, die im Anschluss an einen Unfall eintreten, wenn und soweit diese Störungen auf eine durch den Unfall verursachte organische Erkrankung des Nervensystems oder durch den Unfall neu entstandene Epilepsie zurückzuführen sind.	Versichert
Ist das Gehör der versicherten Person auf einem Ohr vor dem Unfall vollständig verloren, so gilt für den unfallbedingten Verlust des Gehöres des anderen Ohres ein Invaliditätsgrad von 100%.	Versichert
Ist die Funktionsfähigkeit eines Auges der versicherten Person vor dem Unfall vollständig verloren, so gilt für den unfallbedingten Verlust der Sehkraft des anderen Auges ein Invaliditätsgrad von 100%.	Versichert
<b>Familienvorsorge</b>	
3 Monate beitragsfrei ab Tag der Eheschließung oder Begründung der Lebenspartnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes. Bei Anzeige: Verlängerung auf 6 Monate ab Tag der Eheschließung oder Begründung der Lebenspartnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes.	Versichert
Neugeborene 3 Monate beitragsfrei ab Geburt. Bei Anzeige: Verlängerung auf 6 Monate ab Geburt.	Versichert
<b>Leistungserweiterungen in der Kinderunfallversicherung</b>	
Doppeltes Krankenhaustagegeld für Kinder bis zum 12. Lebensjahr bei mindestens 8-tägiger vollstationärer Heilbehandlung die mehr als 250 km vom ständigen Wohnsitz entfernt liegt.	Versichert
Rooming-In - Pauschaler Kostenzuschuss in Höhe des versicherten KHT des versicherten Kindes je Übernachtung eines Elternteils, max. 30 Übernachtungen, bei medizinisch notwendiger vollstationärer Heilbehandlung des versicherten Kindes bis zum 14. Lebensjahr.	Versichert
Schulausfallgeld bei unfallbedingter Abwesenheit je Tag für max. 100 Tage	25 EUR
Vergiftungen durch Nahrungsmittel oder durch Einnahme schädlicher Stoffe	Versichert
Bei Erfüllung der Schutzhelmpflicht zum Unfallzeitpunkt gilt die vereinbarte Grundversicherungssumme für den Invaliditätsfall um 25% erhöht.	Versichert
Beitragsfreie Weiterführung der Kinderunfallversicherung bis zum 18. Lebensjahr bei Tod des Versicherungsnehmers.	Versichert
Beitragsfreie Weiterführung der Kinderunfallversicherung für das unterhaltspflichtige, minderjährige, in häuslicher Gemeinschaft lebende Kind bis zum 18. Lebensjahr, bei Erhalt einer unfallbedingten Invaliditätsleistung aufgrund 50%iger Invalidität aus einer mit uns vereinbarten Unfallversicherung. Bestehen für das versicherte Kind mehrere Unfallversicherungen bei uns, so gilt diese Regelung nur für den Vertrag mit dem höchsten Versicherungsumfang.	Versichert
Übernahme der Rückholkosten aus dem Ausland von mitreisenden angehörig Kindern bis zum 16. Lebensjahr, wenn diese aufgrund unfallbedingtem Tod oder vollstationärem Aufenthalt der versicherten Person nicht betreut werden können.	Max. 2.500 EUR
Beteiligung an Unterbringungskosten im Ausland für eine mitreisende Begleitperson des minderjährigen Kindes bei dessen unfallbedingtem vollstationären Krankenhausaufenthalt vor Ort je Tag – max. 14 Tage	50 EUR